



ANTRAG

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich

am 28.11.2013

Wien, 07.11.2013

Abschaffung des 20% SVA Selbstbehaltes in das Regierungsprogramm!

Es ist allgemein bekannt, dass frühzeitige Arztbesuche und rechtzeitige Gesundheitschecks nicht nur die individuelle Gesundheit der einzelnen Versicherten fördern, sondern auch die **öffentlichen Haushalte von Bund, Ländern und Sozialversicherungen entlasten**: Ergeben medizinische Untersuchungen erste Hinweise für eine Erkrankung, dann wurde Zeit gewonnen, um gegenzusteuern. **Oftmals werden dadurch kostspielige Operationen und Eingriffe oder chronische Erkrankungen von vorne herein vermieden**. Wenn dann jedoch sogar Vorsorgeuntersuchungen mit einem Selbstbehalt idHv 20% belastet werden, ist es wohl allgemein begreiflich, dass der **eigentliche Zweck dieser Untersuchung – nämlich hohe Kosten für das Gesundheitssystem durch Früherkennung zu vermeiden – sich selbst ad absurdum führt!**

Daher fordert der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband Österreich die **Abschaffung des 20%-SVA Selbstbehaltes für Selbstständige**. Die soziale Lage zahlreicher Unternehmerinnen und Unternehmer ist ohnehin alarmierend. Viele leben am oder unter dem Existenzminimum. 25% der Selbstständigen verdienen weniger als 3.725 Euro im Jahr – das sind rund **310 Euro monatlich**; 50% verdienen weniger als 11.329 Euro im Jahr – das sind ca. **944 Euro monatlich**; und 75% verdienen weniger als 27.017 Euro im Jahr – das sind ca. 2.251 Euro monatlich.

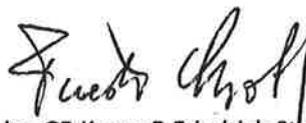
Gerade in der Phase der Regierungsverhandlungen ist es notwendig, die Angelegenheit auf höchster Ebene zu thematisieren, um diesen Missstand letztendlich zu beheben. Daher sollte es der WKO ein besonderes Anliegen sein, dass die Abschaffung des 20%igen SVA Selbstbehaltes als Ziel der neuen Regierung im künftigen Regierungsprogramm verankert wird.

Der SWV stellt daher folgenden Antrag, und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:

Die WKO möge mit dem Ersuchen an die sich in Koalitionsverhandlungen befindlichen Parteien herantreten, die Abschaffung des 20%igen SVA Selbstbehaltes in der nächsten Legislaturperiode durchzusetzen.



Abg. z. NR Dr. Christoph Matznetter
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich



LAbg. GR KommR Friedrich Ströbl
Mitglied des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Österreich



KommR Katarina Pokorný
Mitglied des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Österreich